



Abgeordneter Dr. Gerd Bucerius

Bonn 13.10.56

Bundeshaus

Fernruf 20141 (Ortsverkehr)
20151 (Fernverkehr)

z.Zt. Hamburg 1
Pressehaus

Der Vorsitzende.

Dat. 16.10.56 Tgb.-Nr.: K. 1603.

Abgegeben an: _____

Wiederholungs: _____

E-Geht an: _____

Herrn Abg.

Dr. Heinrich K r o n e

B o n n , Bundeshaus

Lieber Krone,

daß Berlin spätestens in sechs Monaten Hauptstadt der Bundesrepublik wird, ist mir nicht zweifelhaft. Die Frage ist nur, ob Adenauer oder Ollenhauer in Berlin einzieht. Das letzte wäre ein Unglück für Deutschland.

Sie werden zugeben, daß die öffentliche Meinung über unsere Politik zum Osten und zur Wiedervereinigung hinweggerollt ist. Es finden Kontakte auf der ganzen Linie statt. Soeben lese ich in der "Welt", daß Gerstenmeier "mit starker Mannschaft" nach Moskau reisen will. Ollenhauer gedenkt mitzufahren, obwohl er bisher dagegen war. Professor Bade hat Ollenhauer widersprochen, als er Kontakte mit dem Osten ablehnte. Unsere eigenen Leute sind zu Dutzenden in die Zone gefahren.

Es wäre unsinnig, die Augen davor zu verschließen, daß sich in den Satelliten-Staaten eine Freiheitsbewegung erhoben hat. Die Mitbürger in der Zone werden fragen, welchen Anteil sie an dieser Freiheitsbewegung haben. Die Bundesregierung und der Bundestag in Berlin, das wäre eine Antwort.

Gäbe es wirklich Leute, die die technischen Schwierigkeiten ("man kann doch nicht nach Berlin fliegen") gelten lassen, so verdienten wir die Wiedervereinigung nicht. Lassen Sie so etwas

in der Zone bekanntwerden und wir werden davongefegt.

Ich habe mit vielen Fraktionskollegen gesprochen. Fast keiner hatte Bedenken; am allerwenigsten die Bayern.

Ich möchte also gern vor der Fraktion hierüber sprechen. Wenn Sie meinen, daß die noch erforderliche Vertraulichkeit damit nicht gewahrt ist, bin ich bereit, zunächst im Fraktions-Vorstand vorzutragen. Wann soll das geschehen ? Bitte sehr bald.

Mit herzlichen Grüßen

bin ich stets Ihr

Bauer

Anlage.